



PRESSEMELDUNG

Nach anhaltendem Tropensturm und starken Regenfällen humedica schickt Ärzteteam nach Malawi

Kaufbeuren, 16. März 2019. *humedica e.V. sendet ein dreiköpfiges Einsatzteam nach Malawi. Der Zyklon Idai hatte mit anhaltenden Unwettern und massiven Regenfällen für Überschwemmungen in vielen südostafrikanischen Ländern gesorgt. Allein in Malawi sind fast eine Million Menschen von der Naturkatastrophe betroffen, über 80.000 Menschen wurden evakuiert. Die Zahl der Verletzten steigt weiter an, ebenso wie der Zahl der Todesopfer. Die humedica-Helfer werden noch am Sonntagabend aufbrechen und die Katastrophenregion in Malawi am Montag zu erreichen.*

In der Nacht auf den 15. März ist der Tropensturm Idai mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 140 Kilometern pro Stunde in Mosambik auf Land getroffen. Im benachbarten Malawi sorgten heftige, anhaltende Regenfälle für massive Zerstörung. Allein hier sind fast eine Million Menschen von schweren Überschwemmungen betroffen. Über 80.000 mussten ihre Häuser verlassen und in Flüchtlingsunterkünfte fliehen. Derzeit wird von etwa 600 Verletzten und 56 Toten ausgegangen. Tendenz steigend. In den Nachbarländern verzeichnen sich ähnliche Ausmaße der Katastrophe.

humedica steht in engem Kontakt mit Emmanuel International Malawi und wird die lokale Partnerorganisation bei einem Katastropheneinsatz vor Ort zu unterstützen. „Wir haben bereits in vergangenen Notsituationen mit Emmanuel International Malawi zusammengearbeitet, sodass wir schnell eine Einsatzentscheidung getroffen haben“, erklärte Johannes Peter, Vorstandsmitglied von humedica. Zuletzt waren humedica und Emmanuel International 2015 gemeinsam in Malawi tätig. Auch damals waren massive Überflutungen die Ursache.

Für humedica werden Katharina Mayer (München) als Koordinatorin sowie Liesel Ruff (Bonn) und Astrid de Kuijer (Niederlande) als medizinische Einsatzkräfte die Reise nach Malawi antreten. Das humedica-Einsatzteam wird am Abend des 17. März aufbrechen und am Montag, 18. März, in Blantyre die lokale Partnerorganisation Emmanuel International Malawi treffen.

humedica bittet die Bevölkerung in Deutschland um Unterstützung für diesen Katastropheneinsatz durch eine gezielte Spende.

humedica e. V.
Stichwort „Zyklonhilfe Südostafrika“
IBAN: DE35 7345 0000 0000 0047 47
BIC: BYLADEM1KFB
oder unter www.humedica.org/spende

Stets aktuelle Informationen unter: www.humedica.org oder www.facebook.com/humedica.

MEDIENINFO: Es besteht die Möglichkeit, zu Interviews mit den Einsatzkräften telefonisch oder im Kontext des Abfluges. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter: 0151 719 934 72.

Medienkontakt:

humedica e. V.
Lisa Wolff
Kommunikation

Telefon 08341 966 148 63
Mobil 0151 719 934 72
Email l.wolff@humedica.org
Web www.humedica.org